

Betriebsrätin Jasmina Lehner (li.) und Martin Weinfurtner (2.v.re), stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Region Ostbayern der Bayernwerk Netz GmbH, überreichten die Spende.

20.09.2024 11:41 CEST

E.ON-Mitarbeitende unterstützen die Rupert-Egenberger-Schule in Amberg

Amberg. Mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro unterstützt der Hilfsfonds Rest Cent der Mitarbeitenden des E.ON-Konzerns in Deutschland, zu dem auch die Bayernwerk AG (Bayernwerk) gehört, die Rupert-Egenberger-Schule in Amberg. Martin Weinfurtner, stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Bayernwerk Netz GmbH für die Region Ostbayern, und Betriebsrätin Jasmina Lehner überreichten die Spende an Schulleiter Michael Schuierer.

Die Spende wurde von der Schule für die Anschaffung von drei Tablets genutzt, die mit speziellen Apps ausgestattet sind. Diese unterstützen die Kinder der Schulvorbereitenden Einrichtung und die Schülerinnen und Schülern des Förderzentrums dabei, Sprach- und Verständnis-Barrieren zu überwinden, um so besser am Unterricht teilzuhaben und in den Austausch treten zu können. „Etwa 62 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler haben Probleme im Bereich Sprache und Kommunikation. Dank der neuen digitalen Lernmittel können wir ihnen gezielt helfen, ihre Fähigkeiten zu verbessern“, sagte Schulleiter Michael Schuierer beim Besuch der Vertreterinnen und Vertreter der Bayernwerk Netz GmbH.

Den Impuls zur Spende gab Bayernwerk-Mitarbeiter Manfred Minich. Sein Sohn besucht die 7. Klasse der Rupert-Egenberger-Schule.

„Der Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des E.ON-Konzerns verzichtet seit dem Jahr 2003 am Monatsende dauerhaft und freiwillig auf die Auszahlung seiner Netto-Cent-Beträge. Der dadurch gespendete Betrag wird vom Konzern verdoppelt. Die Mitarbeitenden machen dann Vorschläge, welche sozialen Einrichtungen und Vereine von dem Hilfsfonds unterstützt werden“, erklärte Martin Weinfurtner, stellvertretender Vorsitzender des

Betriebsrats der Bayernwerk Netz GmbH für die Region Ostbayern. So könnten regelmäßig soziale Projekte in der Region unterstützt werden.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen für moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Hitzek

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

michael.hitzek@bayernwerk.de

Büro +49 941-2 01 79 37 ---- Mobil +49 1522-1 51 24 19